


# Key-Value-Store bearbeiten

**Achtung:**

Unsachgemäße Einstellungen können Störungen und Ausfälle der Telefonanlage verursachen. Lassen Sie Änderungen in an den hier beschriebenen Funktionen nur von erfahrenem Fachpersonal durchführen. Sichern Sie **vorab** einen Snapshot der Anlage. Kontaktieren Sie im Zweifelsfall den UCware Support.

## Grundlagen

Im  **Key-Value-Store** des Admin-Clients können Sie weitreichenden Einfluss auf das Verhalten der Telefonanlage und ihrer Komponenten nehmen. Die angezeigten **Schlüssel** repräsentieren dabei je eine Einstellung, die sich **global** auswirkt und über den zugehörigen **Wert** anpassen lässt. Komplexere Funktionen hängen von mehreren Schlüsseln ab.

Einige Funktionen sind in dezidierten **Namensräumen** zusammengefasst. Dies gilt insbesondere für [Zusatzmodule](#) der Anlage.



KVS durchsuchen



KVS auf zuletzt gespeicherten Zustand setzen




Spalte sortieren



Standardwert wiederherstellen

**Hinweis:**

Änderungen werden erst nach dem  wirksam.

## Namensräume und Schlüssel

**Baustelle:**

Die folgenden Abschnitte befinden sich in ständiger Bearbeitung. Fehlende Schlüssel werden fortlaufend ergänzt, veraltete aktualisiert oder entfernt.

Im Key-Value-Store existieren derzeit die folgenden Namensräume:

- [authentication](#)
- [callforwards](#)
- [clientdefaults](#)
- [core](#)
- [ews](#)
- [fax](#)
- [gigaset](#)
- [import](#)
- [provisioning](#)
- [ucware](#)
- [yealink](#)

## authentication

Schlüssel	Beschreibung
token_validity	Lebensdauer von JWT in Sekunden.

## callforwards



### Versionshinweis:

Dieser Abschnitt beschreibt eine neue Funktion von [UCware 6.1](#).

Der Schlüssel TARGET\_REGEX in diesem Namensraum dient zur Einschränkung möglicher Rufumleitungsziele. Geben Sie als Wert einen PCRE für einen internen und/oder externen Rufnummernbereich ein. Nummern, die **nicht** dazu passen, werden anlagenweit als Umleitungsziele **gesperrt**. Bereits erstellte Profile bleiben gültig, auch wenn sie der Vorgabe nicht entsprechen.

## clientdefaults

Die Schlüssel in diesem Namensraum betreffen die Konfiguration des UCC-Clients. Die entsprechenden Einstellungen wirken sich auf die Benutzeroberfläche und die automatische Formatierung gewählter Rufnummern aus.

Schlüssel	Beschreibung
client.showNotifications	Allgemeine Einstellungen der Benutzeroberfläche bei <b>erstmalig</b> angemeldeten Benutzern. Details dazu finden Sie im Artikel <a href="#">Benutzeroberfläche des UCC-Clients vorkonfigurieren</a> .
display.clearAfterDial	
display.language	
display.showFullTimestamp	
display.theme	
layout.nameFormat	
log.verbose	
contactList.hideEmptyGroups	Einstellungen des <b>Kontakte-Widgets</b> bei erstmalig angemeldeten Benutzern. Details dazu finden Sie im Artikel <a href="#">Benutzeroberfläche des UCC-Clients vorkonfigurieren</a> .
contactList.showGroups	
contactList.wideGroups	
tablayout.main	Auswahl, Anordnung und Größe der <b>Hauptseiten-Widgets</b> bei erstmalig angemeldeten Benutzern des UCC-Clients. Details dazu finden Sie im Artikel <a href="#">Benutzeroberfläche des UCC-Clients vorkonfigurieren</a> .
normalization.internationalPrefix	Ziffern, die beim Wählen internationaler Nummern <b>im UCC-Client</b> automatisch das + ersetzen.
normalization.maxInternalLength	Maximale Länge interner Rufnummern. Längeren Nummern wird beim Wählen <b>im UCC-Client</b> automatisch die Amtskennziffer vorangestellt.
normalization.outgoingPrefix	Amtskennziffer des geltenden Nummerierungsplans.

## core

Die Schlüssel in diesem Namensraum legen fest, welche [Verbindungsprofile](#) der UCware Server standardmäßig zur Kommunikation mit [Slots](#) vom Typ **Softphone** (SIP-UA) und **UCC-Client** (WebRTC) verwendet.

Schlüssel	Beschreibung
DEFAULT_TRANSPORT_SIPUA	ID eines gültigen und geeigneten Verbindungsprofils.
DEFAULT_TRANSPORT_WEBRTC	

## ews

Die Schlüssel in diesem Namensraum betreffen die Konfiguration des optionalen [ContactSync-Moduls](#). Sie sind nach der Installation des entsprechenden Pakets verfügbar.

Schlüssel	Beschreibung
tenant_id	<b>Verzeichnis-ID</b> aus Azure AD. Diese erhalten Sie, nachdem Sie den UCware Server als zugreifende Anwendung im Azure AD <a href="#">registriert</a> haben. <a href="#">Nur bei Anbindung an Office 365.</a>
client_id	<b>Anwendungs-ID</b> aus Azure AD. Diese erhalten Sie, nachdem Sie den UCware Server als zugreifende Anwendung im Azure AD <a href="#">registriert</a> haben. <a href="#">Nur bei Anbindung an Office 365.</a>
client_secret	<b>Geheimer Clientschlüssel</b> aus Azure AD. Diesen erhalten Sie, nachdem Sie im Azure AD eine API-Berechtigung für den UCware Server <a href="#">hinzugefügt</a> haben. <a href="#">Nur bei Anbindung an Office 365.</a>
server	Hostname des <b>Exchange Servers</b> . <a href="#">Nur bei Anbindung an einen lokalen Exchange Server.</a>
adminuser	<b>E-Mail-Adresse</b> des Dienstkontos, über das der UCware Server auf den Exchange Server zugreift. <a href="#">Nur bei Anbindung an einen lokalen Exchange Server.</a>
adminpass	<b>Passwort</b> , mit dem sich der UCware Server auf dem Exchange Server authentisiert. <a href="#">Nur bei Anbindung an einen lokalen Exchange Server.</a>

Schlüssel	Beschreibung
ignorecerts	Prüfung des vom Exchange Server übermittelten Zertifikats auf dem UCware Server deaktivieren. <b>Sicherheitsrisiko! Nur zu Testzwecken empfohlen.</b>
phonebookname	Titel des aus Outlook importierten Telefonbuchs im UCC-Client.


## fax

Die Schlüssel in diesem Namensraum betreffen die Fax-Funktion des UCware Servers.

Schlüssel	Beschreibung
smb_share	Verzeichnis für die Dateifreigabe von Faxen.

## gigaset

Die Schlüssel in diesem Namensraum betreffen die Einrichtung der DECT-Systeme Gigaset N670 bzw. **N870** IP PRO.

Schlüssel	Beschreibung
DECT_PIN	PIN zur Anmeldung von Gigaset Handsets an DECT-Basen.
DECT_REG_DURATION	Zeitfenster (Sekunden) für die Anmeldung der im Admin-Client hinzugefügten Handsets an einer Basis. <b>Nach Ablauf ist eine  Neuregistrierung erforderlich.</b>
Nx70_PROV_ENABLED	Auto-Provisionierung von Gigaset N670/N870 IP PRO zulassen. <b>Voraussetzung für alle weiteren Schlüssel dieses Namensraums.</b>
PASSWORD	Passwort für Webinterface des Gigaset N870 DECT-Integrators.

## import

Die Schlüssel in diesem Namensraum betreffen den automatischen Import externer **Kontaktdaten per CSV**.

Schlüssel	Beschreibung
csv_directory	Lokales Verzeichnis, aus dem der UCware Server die CSV-Dateien beziehen soll.
phonebook_file_regex	Regulärer Ausdruck für Dateinamen, die dabei berücksichtigt werden sollen.

## provisioning

Die Schlüssel in diesem Namensraum definieren, welche Einstellungen der UCware Server **standardmäßig** auf verbundenen Geräten einrichtet. Um einzelne Geräte abweichend zu provisionieren, lesen Sie den Artikel **Endgeräte anzeigen und bearbeiten**.

Schlüssel	Beschreibung
DEFAULT_CODECS_IPEI (DECT-Systeme)	Standardmäßig verfügbare Codecs auf neu verbundenen Geräten. Mehrere mit Komma <b>ohne</b> Leerzeichen trennen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• a<sub>l</sub>aw= G.711a (Fallback)</li> <li>• u<sub>l</sub>aw= G.711u</li> </ul>
DEFAULT_CODECS_MAC (Tischtelefone)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• adpcm= Dialogic ADPCM</li> <li>• g722= G.722</li> <li>• g726= G.726</li> <li>• gsm= GSM</li> <li>• lpc10= LPC10</li> </ul>
DEFAULT_CODECS_SIPUA (Drittanbieter-Softphones)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• opus= Opus</li> <li>• speex= Speex</li> <li>• vp8= VP8</li> <li>• vp9= VP9</li> </ul>
SNOM_SOFTKEY_BLACKLIST	Ausgeblendete Tastenfunktionen (Snom) in der <b>Tastenbelegung</b> des UCC-Clients. Zu gültigen Werten lesen Sie den Artikel <b>Tastenfunktionen im UCC-Client ausblenden</b> . <b>Bereits aktive Funktionen bleiben beim Benutzer erhalten, lassen sich aber nicht erneut zuweisen.</b>
VISUAL_VOICEMAIL	Grafisches Anrufbeantworter-Menü auf <b>unterstützten Tischtelefonen</b> aktivieren.
YEALINK_SOFTKEY_BLACKLIST	Ausgeblendete Tastenfunktionen (Yealink) in der <b>Tastenbelegung</b> des UCC-Clients. Zu gültigen Werten lesen Sie den Artikel <b>Tastenfunktionen im UCC-Client ausblenden</b> . <b>Bereits aktive Funktionen bleiben beim Benutzer erhalten, lassen sich aber nicht erneut zuweisen.</b>

## ucware





### Achtung:

Unsachgemäße Einstellungen können Störungen und Ausfälle der Telefonanlage verursachen. Lassen Sie Änderungen in an den hier beschriebenen Funktionen nur von erfahrenem Fachpersonal durchführen. Sichern Sie **vorab** einen Snapshot der Anlage. Kontaktieren Sie im Zweifelsfall den UCware Support.

In diesem Namensraum sind die folgenden Schlüssel verfügbar:

Schlüssel	Funktion	Beschreibung
ALIAS_VALIDATION	Nebenstellen	PCRE für zulässige Eingaben beim Anlegen neuer <b>Aliasse</b> : erlaubte Zeichen, Zeichenanzahl und -reihenfolge <b>Bereits angelegte Aliasse bleiben gültig.</b>
CANONIZE_AREA_CODE	Nummern-Normalisierung	Eigene Ortsvorwahl.
CANONIZE_COUNTRY_CODE		Eigene Ländervorwahl.
CANONIZE_INTL_PREFIX		Nummern-Präfix für internationale Anrufe, dass bei der Normalisierung von Zielrufnummern durch + ersetzt werden soll.
CANONIZE_NATL_PREFIX		Nummern-Präfix für nationale Anrufe, dass bei der Normalisierung von Zielrufnummern durch + und die eigene Ländervorwahl ersetzt werden soll.
CANONIZE_SPECIAL		Regulärer Ausdruck zum Ausschluss ausgewählter Zielrufnummern aus der Normalisierung. <b>Darunter fallen insbesondere Notrufnummern!</b>
CATCHALL_EXT_ENABLED	Eingehende Anrufe	Eingehende Anrufe aus externer Quelle umleiten, wenn die Durchwahl auf der Anlage nicht existiert.
CATCHALL_EXT_EXTENSION		Umleitungsziel (ohne Kopfnummer) für externe Anrufe, wenn die Durchwahl auf der Anlage nicht existiert.
CATCHALL_INT_ENABLED		Eingehende Anrufe aus interner Quelle umleiten, wenn die Durchwahl auf der Anlage nicht existiert.
CATCHALL_INT_EXTENSION		Umleitungsziel (ohne Kopfnummer) für interne Anrufe, wenn die Durchwahl auf der Anlage nicht existiert.
CC_BUSY_TONE	Automatischer Rückruf	Besetztton statt Rückruf-Angebot abspielen. <b>Für Anrufer verwechselbar mit inaktivem Rückruf-Dienst.</b>
CC_CCNR_ENABLED		Anrufern automatischen Rückruf anbieten, wenn erreichbare Teilnehmer nicht antworten. <b>Voraussetzung für alle weiteren Schlüssel dieser Funktion.</b>
CC_OFFER		Anrufern automatischen Rückruf anbieten, wenn Teilnehmer nicht erreichbar sind.
CC_TIMEOUT		Zeitspanne (Minuten) bis zum Löschen ausstehender Rückruf-Jobs.
CC_WAIT_TIME		Zeitspanne (Sekunden) bis zum Abbruch unbeantworteter Rückrufe.
CF_ENABLE_GLOBAL_CF	Rufumleitung	Globale <b>Rufumleitung</b> im Admin-Client zulassen.
CONF_PREFIX	Konferenzräume	Nummernpräfix für Konferenzräume: <ul style="list-style-type: none"> <li>[Präfix] [3-4 Ziffern] öffnet oder betritt einen Konferenzraum.</li> <li>[Präfix] 000[0] findet und betritt einen freien Konferenzraum.</li> </ul>
EMERGENCY_NUMBERS	Notruf	Notrufnummern <b>mit Amtsnull</b> eintragen (Trennung mit Leerzeichen).
EXTENSION_VALIDATION	Nebenstellen	PCRE für zulässige Eingaben beim Anlegen neuer Durchwahlen: erlaubte Zeichen, Zeichenanzahl und -reihenfolge <b>Bereits angelegte Durchwahlen bleiben gültig.</b>
GIGASET_PROV_ADMIN_PASS	Geräteinstellungen	Anmeldename für das <b>Webinterface</b> von Gigaset DECT-Stationen.
GIGASET_PROV_FW_DEFAULT_ [...]	Provisionierung	Firmware-Version, mit der Gigaset-Geräte standardmäßig provisioniert werden sollen.
[...] _PROV_ENABLED		Auto-Provisionierung von Geräten zulassen.
[...] _PROV_FW_DEFAULT_ [...]		Firmware-Version, mit der Geräte standardmäßig provisioniert werden sollen.
[...] _PROV_FW_UPDATE		Automatische Firmware-Aktualisierung auf Geräten zulassen.

Schlüssel	Funktion	Beschreibung
HOLIDAY_REGION	Rufumleitung	<p>Regionalcode für automatisch vorgegebene deutsche <a href="#">Feiertage</a>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• de-bw = B.-Württemberg</li> <li>• de-by = Bayern</li> <li>• de-be = Berlin</li> <li>• de-bb = Brandenburg</li> <li>• de-hb = Bremen</li> <li>• de-hh = Hamburg</li> <li>• de-he = Hessen</li> <li>• de-mv = M.-Vorpommern</li> <li>• de-ni = Niedersachsen</li> <li>• de-nw = N.-Westfalen</li> <li>• de-rp = R.-Pfalz</li> <li>• de-sl = Saarland</li> <li>• de-sn = Sachsen</li> <li>• de-st = Sachsen-Anhalt</li> <li>• de-sh = S.-Holstein</li> <li>• de-th = Thüringen</li> </ul> <p>Wenn keine Vorgabe gewünscht ist, geben Sie einen anderen Wert Ihrer Wahl ein.</p>
LOG_QUEUE_CALLS	Warteschlangen	<p> Verpasste Warteschlangen-Anrufe in der WS-Anrufliste anzeigen.</p> <p><b>verpasst = weder angenommen noch weitergeleitet</b></p>
LOG_QUEUE_CALLS_FOR_ALL		<p> Von anderen angenommene Warteschlangen-Anrufe in der WS-Anrufliste anzeigen.</p>
NAME_FORMAT	Namensanzeige	<p>Format des gesendeten Anrufernams bei ausgehenden Anrufen. Zulässig sind die folgenden Bestandteile (Trennung durch Punkt, Komma und/oder Leerzeichen):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• {f} = Vorname kurz</li> <li>• {firstname} = Vorname lang</li> <li>• {l} = Nachname kurz</li> <li>• {lastname} = Nachname lang</li> <li>• {prefix} = Zusatz vorn</li> <li>• {suffix} = Zusatz hinten</li> </ul>
NOBODY_ALLOW_EXTERNAL	Gerätedurchwahlen	Ausgehende Anrufe an Geräten ohne Benutzeranmeldung zulassen.
NOBODY_CID_NAME	Gerätenamen	<p>Präfix für interne Namen, die der UCware Server erstmals verbundenen Telefonen und Softphones zuweist.</p> <p><b>Änderungen gelten nicht für Bestandsgeräte.</b></p>
NOBODY_EXTEN_PATTERN	Gerätedurchwahlen	<p>Präfix und Anzahl der Folgeziffern x für Gerätedurchwahlen, die der UCware Server erstmals verbundenen Telefonen und Softphones zuweist.</p> <p><b>Beispiel:</b> 95xxxx definiert sechsstellige Gerätedurchwahlen, die mit 95 beginnen.</p> <p><b>Änderungen gelten nicht für Bestandsgeräte.</b></p>

Schlüssel	Funktion	Beschreibung
PB_INTERNAL_TITLE	Telefonbuch	Titel der Reiterkarte für das interne Telefonbuch.
PB_INTERNAL_DISABLED		Internes Telefonbuch im UCC-Client deaktivieren.
PB_INTERNAL_VISIBLE		Ausblenden des internen Telefonbuchs im UCC-Client erlauben. <b>Interne Kontakte werden weiterhin als Suchvorschläge angezeigt.</b>
PIN_MINIMUM_LENGTH	Benutzerverwaltung	Erforderliche Mindestlänge für Benutzer-PINs.
PRIVACY_DEFAULT		Standardeinstellung für <b>Status Privatsphäre</b> bei <b>neu angelegten Benutzern</b> . Ein aktiver Status verbirgt die Verfügbarkeit des Benutzers im UCC-Client.
PROV_DIAL_LOG_LIFE	Anrufliste	Verweildauer (Sekunden) zurückliegender Anrufe in der Call-History.
POLYCOM_PROV_HTTP_PASS	Geräteeinstellungen	Passwort für das <b>Webinterface</b> von Polycom Konferenztelefonen.
PROV_MODELS_ENABLED_SNOM		Angezeigte Telefone (Snom) in der <b>Tastenbelegung</b> des UCC-Clients. Gültig sind nur Modellnummern <b>ohne Buchstaben</b> . Mehrere mit Komma trennen. * = alle einblenden. <b>Auf ausgeblendeten Modellen bleiben bereits aktive Funktionen erhalten.</b>
PROV_MODELS_ENABLED_YEALINK		Angezeigte Telefone (Yealink) in der <b>Tastenbelegung</b> des UCC-Clients. Gültig sind nur Modellnummern <b>mit Kleinbuchstaben</b> . Mehrere mit Komma trennen. * = alle einblenden. <b>Auf ausgeblendeten Modellen bleiben bereits aktive Funktionen erhalten.</b>
POLYCOM_PROV_HTTP_USER		Anmeldename für das <b>Webinterface</b> von Polycom Konferenztelefonen.
QUEUE_MAX_TIMEOUT	Warteschlangen	Maximale Verweildauer (Sekunden) gehaltener Anrufe in einer Warteschlange. Nach Ablauf wird der Anruf automatisch beendet.
QUEUE_SERVICE_LEVEL	Warteschlangenstatistik	Definition der Servicelevel für <b>Stunden und Tagesstatistiken</b> . Mehrere mit Komma <b>ohne</b> Leerzeichen trennen.  <b>Beispiele:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>15 definiert 15 Sekunden als Obergrenze für Servicelevel 1. Anrufe mit längerer Wartezeit werden Servicelevel 2 zugerechnet.</li><li>15, 30 definiert 15 Sekunden als Obergrenze für Servicelevel 1 und 30 Sekunden als Obergrenze für Servicelevel 2. Anrufe mit längerer Wartezeit werden Servicelevel 3 zugerechnet.</li></ul>
SHORTEN_USER_NAMES	Geräteeinstellungen	Vornamen auf Telefonen gekürzt anzeigen.
SNOM_IPDECT_PROV_ENABLED	Provisionierung	Auto-Provisionierung von Snom-IPDECT-Geräten zulassen.
SNOM_IPDECT_PROV_HTTP_PASS	Geräteeinstellungen	Passwort für das <b>Webinterface</b> von Snom DECT-Stationen.
SNOM_IPDECT_PROV_HTTP_USER		Anmeldename für das <b>Webinterface</b> von Snom DECT-Stationen.
SNOM_PROV_ENABLED	Provisionierung	Auto-Provisionierung von Snom-Tischtelefonen zulassen.
SNOM_PROV_FW_DEFAULT_ [...]		Firmware-Version, mit der Snom-Geräte standardmäßig provisioniert werden sollen.
SNOM_PROV_HTTP_PASS		Passwort für das <b>Webinterface</b> von Snom Tischtelefonen.
SNOM_PROV_HTTP_USER		Anmeldename für das <b>Webinterface</b> von Snom Tischtelefonen.
SNOM_PROV_QUICKLOOKUP	Telefonbuch	Konfiguration der Nachschlage-Funktion auf Telefonen von Snom: <ul style="list-style-type: none"><li>0 = keine Nachschlage-Funktion</li><li>1 = Standard von Snom (schneller, aber nur Ziffernsuche)</li><li>2 = erweiterte Nachschlage-Funktion von UCware</li></ul>
SNOM_PROV_REMOTE_QUICKLOOKUP_T9		Konfiguration der <b>erweiterten</b> Nachschlage-Funktion auf Telefonen von Snom. Ermöglicht die Suche nach Namen per T9-Eingabe.
SPECTRALINK84_PROV_FW_DEFAULT	Provisionierung	
UCCC_CF_HINT_DE	Rufumleitung	Fehlermeldungen bei Eingabe gesperrter Rufumleitungsziele im UCC- und Admin-Client.
UCCC_CF_HINT_EN		<b>Erfordert einen Wert am Schlüssel TARGET_REGEX.</b>
UCCC_SEARCH_RESULTS	Benutzeroberfläche (UCC-Client)	Maximal angezeigte <b>Suchergebnisse in der Kopfleiste</b> des UCC-Clients.
UNIFIED_RINGTONES	Klingeltöne	UCware-Klingeltöne auf <b>unterstützten</b> Tischtelefonen von Snom und Yealink aktivieren (anstelle der geräteeigenen Töne).

Schlüssel	Funktion	Beschreibung
VMBOX_EXTENSION	Anrufbeantworter	Durchwahl für Anrufbeantworter: <ul style="list-style-type: none"><li>[AB-Durchwahl] fragt eigenen Anrufbeantworter ab</li><li>[AB-Durchwahl] [Benutzer-Durchwahl] fragt anderen AB ab</li></ul>

yealink

Die Schlüssel in diesem Namensraum betreffen die Provisionierung von Yealink-Geräten.

Schlüssel	Beschreibung
YEALINK_PROV_ENABLED	Auto-Provisionierung von Yealink-Geräten zulassen.
YEALINK_PROV_FW_DEFAULT_ [...]	Firmware-Version, mit der Yealink-Geräte standardmäßig provisioniert werden sollen.
YEALINK_PROV_FW_UPDATE	Automatische Firmware-Aktualisierung auf Yealink-Geräten zulassen.
YEALINK_PROV_HTTP_ADMIN_PASS	Admin-Passwort für das <a href="#">Webinterface</a> von Yealink Tischtelefonen.
YEALINK_PROV_HTTP_USER_PASS	Benutzer-Passwort für das <a href="#">Webinterface</a> von Yealink Tischtelefonen.

From:  
<https://wiki.ucware.com/> - UCware-Dokumentation

Permanent link:  
<https://wiki.ucware.com/adhandbuch/system/kvs/bearbeiten?rev=1706201250>

Last update: 25.01.2024 16:47

